

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort der Verfasserin	13
I. Die Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands (BO)	15
Mißstände in der Krankenpflege in Deutschland um die Jahrhundertwende –	15
Der Rat der Frauenverbände zur Abhilfe	15
Gründung, Struktur und Ziele der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands	16
Die Frauenhochschule Leipzig öffnet ihre Tore für die Krankenpflege	21
Statistische Erhebungen als Beweismaterial für gestellte Forderungen	23
Agnes Karll sucht die Verbindung zu ausländischen Schwesternverbänden und wird	29
Mitbegründerin des International Council of Nurses (ICN)	29
Die Arbeit der BO im Ersten Weltkrieg, in der Nachkriegszeit und Auflösung durch die Nationalsozialisten	29
II. Der Agnes Karll-Verband (AKV) – die Nachfolgeorganisation der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands (BO)	31
Zwang zur Strukturveränderung	33
Neue Aufgaben als Folge der Nachkriegssituation	33
Der Weg der Mitte	36
Auflagen des International Council of Nurses (ICN) für die weitere Mitgliedschaft des Agnes Karll-Verbandes –	37
Gründung der Deutschen Schwestern-Gemeinschaft (DSG)	37
Schwerpunkte in der Arbeit	42
Standortbestimmung 1957	44
Was war für den Krankenpflegeberuf anders geworden?	44
Interne Information und Öffentlichkeitsarbeit	45
Die Ausbildung in der Kranken- und Kinderkrankenpflege	53
Pflegevorschulen	53
Vergleich einer Ausbildungssituation 1956 in der Bundesrepublik Deutschland und in Finnland	60
Neuordnung der Krankenpflegeausbildung	62
Kritische Stellungnahme des AKV	68
Weiterentwicklung des Krankenpflegesetzes	69
Modell einer Zentralschule der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen 1958/59	69
Internationale Schwesterntagung 1962 zum Thema „Moderne Schwesternausbildung“	72
Kritische Stellungnahme des Agnes Karll-Verbandes zu den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft	77
Situationsbericht über die Krankenpflege in Deutschland und Stellungnahme zum	
Krankenpflegegesetz vom 20. September 1965	77
Das Ausbildungsinstitut am Nordwest-Krankenhaus in Frankfurt am Main	82
Tarifverträge für Schülerinnen und Schüler der Krankenpflege – pro und contra	82
Die europäische Schwester	88
Die Zeit zwischen der 2. Änderung des Krankenpflegegesetzes vom 2. September 1968 und der	
3. Änderung vom 4. Mai 1972 unter dem Druck des Personalmangels	96
Auseinandersetzungen um die Kinderkrankenpflegeausbildung	110
Probleme der Ausbildung in der Psychiatrie nach der Gesetzgebung 1957	123
Stellung der Schülerinnen und Schüler im Agnes Karll-Verband	130
Die Fort- und Weiterbildung	136
Die Fortbildung	136
Das Referat Bildung	142
Fortsbildungsinstitut für Pflegeberufe – Bildungszentrum Essen (BZE)	144
Die Weiterbildung	148

Pflegefachliche Weiterbildungen: Gemeindekrankenpflege, Operationsdienst, Anästhesie und Intensivpflege	159
Arbeitstagung: Die moderne Gemeindepflegestation vom 4. bis 5. September 1967	164
Operationsdienst, Anästhesie und Intensivpflege	173
Unser Beruf im Wandel	180
Der Weg zu einem neuen Pflegeberuf: die Krankenpflegehilfe	180
Internationale Diskussionen um Hilfskräfte in der Krankenpflege	180
Die Entwicklung des Krankenpflegehelferinnenberufs in der Bundesrepublik Deutschland	183
Krankenpflegehilfe – Hauspflege – Altenpflege	187
Aufnahme des Berufsverbandes der Krankenpflegehelferinnen und -helfer in den Agnes Karll-Verband	191
Vom Wärter zum Krankenpfleger	193
Aufnahme des Fachverbandes Deutscher Krankenpfleger (FDK) in den Agnes Karll-Verband	199
Die Altenpflege	
Teil der Krankenpflege oder Ausklammerung zu einem selbständigen, unabhängigen Sozialberuf?	202
Die Anwerbung ausländischen Pflegepersonals – ein unerfreuliches Kapitel	207
 III. Die Weiterentwicklung des Agnes Karll-Verbandes	213
Die Zusammenarbeit mit und die Förderung durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband (DPWV)	213
Der ICN-Kongreß 1965 in Frankfurt am Main als Beispiel für den wachsenden Arbeitsanfall	213
Die Reorganisation des Agnes Karll-Verbandes – ein schwerer Weg	216
Untersuchung durch die Kienbaum Unternehmensberatung	216
Meinungsbefragung der Mitglieder durch die Intermarket GmbH	227
Studie und gutachtliche Stellungnahme der Arbeitsgruppe Eichhorn-Raab, Fehler, Hähnchen, Dr. Leich in Leverkusen (AL)	230
 IV. Auf dem Weg zum Deutschen Berufsverband für Krankenpflege (DBfK)	237
Verlauf des Umwandlungsprozesses	241
Zur Konstituierung am 1. Juli 1973	249
 Schlußwort	251
Biographie	253
Quellenverzeichnis	255